

# Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V.

- Mitglied der AWMF -

Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V.  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie • Erlanger Allee 101 • 07747 Jena



24.07.2017

## Stellungnahme

Der Umstand, dass in der Leitlinie der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V. die aurikuläre Temperaturmessung nicht explizit genannt ist, bedeutet nicht, dass diese zur Temperaturmessung und damit zur Diagnosestellung der Sepsis nicht zulässig ist. Dem Leitlinien-Komitee der DSG ist sehr wohl bewusst, dass die aurikuläre Temperaturmessung auf Normalstationen die am häufigsten angewandte Methode ist. Falls hier Einschränkungen diskutiert werden müssen, dann lediglich in der Hinsicht, dass das Risiko einer Unterschätzung der tatsächlichen Temperatur vorliegt. Es gibt keinen vernünftigen Grund eine erhöhte aurikulär gemessene Temperatur anzuzweifeln bzw. eine auf dieser Messung beruhende Sepsis-Diagnose nicht anzuerkennen.

Im Übrigen wird in 2. Revision der Leitlinien (Erscheinung voraussichtlich 1. Quartal 2018), diesem Umstand Rechnung getragen werden und die aurikuläre Temperaturmessung als eine der möglichen Messmethoden explizit benannt werden.

Prof. Dr. Frank M. Brunkhorst  
-Leitlinienbeauftragter der DSG-

**Schirmherr:**  
**Hartwig Gauder**  
Lessingstraße 12  
99096 Erfurt

**Vorsitzender:**  
**Prof. Dr. med. Herwig Gerlach**  
Vivantes Klinikum Neukölln  
Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin  
und Schmerztherapie

**Generalsekretär / Geschäftsstelle:**  
**Prof. Dr. med. Frank M. Brunkhorst**  
Universitätsklinikum Jena  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Erlanger Allee 101  
07747 Jena  
T: 0 36 41 – 93 23 381  
F: 0 36 41 – 93 47 69  
sepsis@med.uni-jena.de

**Stellvertretender Vorsitzender:**  
**Prof. Dr. med. Tobias Welte**  
Medizinische Hochschule Hannover  
Abteilung Pneumologie  
**Schriftführer:**  
**Prof. Dr. med. Markus Weigand**  
Universitätsklinikum Gießen  
Klinik für Anästhesiologie und Operative  
Intensivmedizin

**Schatzmeister:**  
**Prof. Dr. med. Harald Seifert**  
Universität zu Köln  
Institut für Medizinische Mikrobiologie,  
Immunologie und Hygiene

**Bankverbindung:**  
Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V.  
Sparkasse Jena  
BLZ: 830 530 30  
KN: 12106  
IBAN: DE78 8305 3030 0000 0121 06  
BIC: HELADEF1JEN